

Amt „ Am Stettiner Haff“  
Stettiner Straße 1  
17367 Eggesin

25.06.2014

## **Gemeinde Vogelsang – Warsin**

### **Protokoll der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin vom 24.06.2014**

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.55 Uhr  
Ort: Feuerwehr  
Anwesend: Herr Behnke, Herr Müller, Herr Grönow  
Frau Simon, Herr Kliewe, Frau Breßler, Herr Böttcher  
Entschuldigt: -  
Amt: Frau Bernheiden  
Gast: Frau Kunstmann (Presse)

### **Tagesordnung:**

#### öffentlicher Teil

- TOP 0: Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung und Eröffnung der Sitzung
- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Protokollkontrolle vom 10.04.2014
- TOP 5: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 10.04.2014 gefassten Beschlüsse
- TOP 6: Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung
- TOP 7: Wahl der Mitglieder des Finanz- und Bauausschusses
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Vogelsang-Warsin zur Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern  
**DS-Nr. 061/024/2014**
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Vertretung der Gemeinde im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der EON e.dis AG  
**DS-Nr. 061/025/2014**
- TOP10: Informationen des Bürgermeisters
- TOP11: Einwohnerfragestunde

#### nichtöffentlicher Teil

- TOP12: Bau- und Grundstücksangelegenheiten  
**DS-Nr. 061/023/2014 – Antrag auf Verlängerung Vorbescheid zum Garagenbau**
- TOP13: Information des Bürgermeisters
- TOP14: Anfragen der Gemeindevertreter

## Öffentlicher Teil

### **TOP 0: Begrüßung**

Herr Grönow begrüßt die Anwesenden, besonders Frau Kunstmann, als Pressesprecher für das Amtsblatt und führt eine Besichtigung im Multiplen Haus mit den Gemeindevertretern durch. Die Gemeindevertreter informieren sich über den Stand der Bauarbeiten.

### **TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung**

Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt.

### **TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Alle Mitglieder der neuen Gemeindevertretung sind anwesend. Damit ist die Sitzung beschlussfähig.

### **TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung**

1. Herr Grönow bittet um Streichung von TOP O, da der Bürgermeister schon gewählt ist, braucht der älteste Gemeindevertreter nicht eröffnen.
2. Weiterhin um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes: Information zum Stand Multiples Haus. Hierzu ist zu 20.00 Uhr Herr Pfeifer eingeladen.
3. Aufnahme des Punktes: Wahl des 1. und 2. Stellvertreter des Bürgermeisters  
Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

### **TOP 4: Protokollkontrolle vom 10.04.2014**

Das Protokoll wird von den alten Gemeindevertretern mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

### **TOP 5: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 10.04.2014 gefassten Beschlüsse**

Es sind zwar keine Einwohner da, aber der Bürgermeister verliest und erklärt den neuen Gemeindevertretern die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil.

### **TOP 6: Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Der Bürgermeister Herr Grönow verpflichtet die neuen Gemeindevertreter Frau Breßler, Herr Kliewe und Herrn Böttcher mit dem Verlesen des Amtseides.

### **TOP 6.1. Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des Bürgermeisters und deren Vereidigung**

Herr Grönow erklärt, dass die Besetzung der 1. und 2. stellvertretenden Bürgermeister in Vogelsang – Warsin entsprechend der Tradition nach der erreichten Stimmzahl bei der Kommunalwahl besetzt werden soll.

Die meisten Stimmen erhielt Dirk Behnke. Er wird vom Bürgermeister gefragt. Herr Behnke meint, dass man mit der Tradition nicht fortfahren muss. Er schlägt Herrn Müller vor, da er sich sehr für das Multiple Haus einsetzt.

Der Bürgermeister begründet seinen Vorschlag mit dem Bürgerwillen und macht nach der Stimmzahl noch einmal folgende Vorschläge:

1. Stellvertreter Dirk Behnke
2. Stellvertreter Kai Kliewe

Beide sind bereit, wenn sie von der Mehrheit der Gemeindevertreter gewählt werden.

### **Abstimmung:**

Dirk Behnke zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters

Mit 3 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen und eine Gegenstimme wird Herr Behnke als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Vogelsang Warsin gewählt.

Kai Kliewe zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters

Mit 4 Stimmen dafür und 3 Stimmenthaltungen wird Herr Kliewe als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Vogelsang Warsin gewählt.

Beide Gemeindevertreter sprechen den Eid und werden damit verpflichtet.

### **TOP 7: Wahl der Mitglieder des Finanz- und Bauausschusses**

Der Bürgermeister erklärt, dass in jedem Ausschuss 4 Gemeindevertreter und nicht mehr als 3 berufene Bürger mitarbeiten können.

#### **Vorschläge des Finanzausschuss:**

- Manfred Müller
- Silvia Breßler
- Kai Kliewe
- Dirk Behnke

### **Abstimmung:**

Die Gemeindevertretung Vogelsang Warsin beschließt einstimmig, die oben genannten Gemeindevertreter in den Finanzausschuss zu wählen.

#### **Vorschläge für den Bauausschuss:**

- Dirk Behnke
- Ingo Grönow
- Kerstin Simon
- Kai Kliewe

### **Abstimmung:**

Die Gemeindevertretung Vogelsang Warsin beschließt einstimmig, die oben genannten Gemeindevertreter in den Bauausschuss zu wählen.

#### **Vorschläge für berufene Bürger in den Ausschüssen:**

- Man sollte mit den Bürgern sprechen, die sich auch zur Wahl aufstellen lassen haben, aber nicht gewählt wurden.
- Von einigen Bürgern liegt die Bereitschaft bereits vor

#### **Vorschläge für den Finanzausschuss:**

- Lieselotte Fuhrmann
- Andrea Kitschke

#### **Vorschläge für den Bauausschuss:**

- Peter Prim
- Gerd Walther
- Lothar Kunzmann

Bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung soll mit allen interessierten Bürgern gesprochen und zur Sitzung geladen werden.

## **TOP Aktueller Stand Multiples Haus**

Herr Pfeifer erscheint und wird begrüßt. Er berichtet über den aktuellen Stand des Multiplen Hauses.

- Die Bauarbeiten haben am 03.03.2014 begonnen.
- Der Rohbau ist bis zu den Estricharbeiten fertig.
- Die Vorinstallationen sind bis auf den Hauswirtschaftsraum fertig gestellt.
- Am 25.06. 2014 beginnt der Fliesenleger.
- Wir sind jetzt bei der Farbauswahl. Die Tapeten in den Pommernfarben taubenblau weiß, Fliesen auf dem Flur hellocker-sandfarben. Das macht die Räumlichkeiten heller.
- In den Nassräumen sollen dunkle Fliesen für die Fußböden und helle für die Wandfliesen verarbeitet werden.
- Tür in der Halle wird lichtgrau mit dunklem Rahmen.
- Die Fliesen im Lagerraum müssten getauscht werden, es wäre praktischer diese in die Teeküche zu legen und im Lagerraum sollte das Linoleum verlegt werden.
- Im Saal bleibt die Decke wie sie ist, das Parkett wird geschliffen und die Farbe der Wände steht noch nicht fest.
- Eine rege Diskussion über die Farbe der Wände beginnt.
- Diese wird abgebrochen und es wird festgelegt, dass Herr Pfeifer zur nächsten Gemeindevertretersitzung eine Farbpalette mitbringt und dann entschieden wird.
- Herr Pfeifer fragt an, ob die Gemeinde den Clubraum selber streicht, da die Kosten doch höher sind als erwartet.
- Der Bürgermeister legt eindeutig fest, dass der Clubraum durch die Firma mitzustreichen ist.
- Begründung: Der Clubraum wurde mit ausgeschrieben.  
Die Gemeinde hat bereits genug Vorarbeiten geleistet.  
Der Maler muss sich an sein Angebot halten.
- Die Rampe muss verändert werden. Sie entspricht nicht dem Standard. Sollten wir sie nicht umbauen müssen wir Fördermittel zurückzahlen.
- Herr Pfeifer erklärt die Veränderung an Hand einer Zeichnung. Die Rampe darf nicht in einer Schräge verlaufen, nach 6 Metern muss ein Podest eingebaut werden und der Handlauf muss geändert werden. Anfallende Kosten ca. 2000,00 € plus Mehrwertsteuer.
- Es wird eine Angebotsabfrage erfolgen, bei der folgende Firmen angeschrieben werden. Fa. Bruhn, Fa. Pawlak, Fa. M. Müller, Fa. M. Prager, Fa. Fuchs

Herr Grönow bedankt sich bei Herrn Pfeifer und verabschiedet ihn.

## **TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Vogelsang-Warsin zur Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern DS-Nr. 061/024/2014**

### **Diskussion:**

- Hier besteht Erklärungsbedarf.
- Die Schrift im Anhang ist zu klein und schlecht lesbar und zu umfangreich.
- Im Rückblick erfolgte nie eine Auswertung unserer Hinweise.
- Die Drucksache sollte abgelehnt werden, da noch Erklärungsbedarf durch die Verwaltung besteht. Entweder wird die Drucksache so vorbereitet, dass die Gemeindevertreter die Vor und Nachteile der Beschlussfassung für die Gemeinde Vogelsang Warsin erkennen können, oder ein Mitarbeiter kommt zur Sitzung und erklärt die Drucksache.

### **Abstimmung:**

Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin beschließt, bei der Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern im 1. Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms nach § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz einstimmig abzulehnen.

### **TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Vertretung der Gemeinde im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der EON e.dis AG DS-Nr. 061/025/2014**

Herr Grönow verliert die Drucksache und erklärt

### **Abstimmung:**

Die Gemeindevertretung Vogelsang-Warsin bevollmächtigt einstimmig den Bürgermeister der geschäftsführenden Gemeinde des Amtes „Am Stettiner Haff“, Herrn Jesse, oder einen seiner Stellvertreter mit der Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes Nordost der EON e.dis AG in der 6. Wahlperiode, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder einer seiner Stellvertreter dort anwesend ist.

### **TOP10: Informationen des Bürgermeisters**

1. Wir haben die Information erhalten, dass die Gemeinde und nicht die Straßenmeisterei für Flächen innerhalb der OD-Steine zuständig ist.
  - Ein OD – Stein befindet sich an der Schmiede. Herr Müller hat im Protokoll festhalten lassen, dass er nachgefragt hat und zur Antwort bekommen hat, dass die Straßenmeisterei zuständig ist.
  - Das Bauamt soll noch mal abklären, wo stehen die OD-Steine und ob wir wirklich für das Dreieck zwischen Radweg und Straße zuständig sind.
  - Wir werden das als Gemeinde erst mal mähen um Unfallgefahren abzuwenden, übernehmen aber keine Haftung.
2. Das Amt hat ein Schreiben geschickt, dass unsere Feuerwehr aus dem Alarmplan rausgenommen wurde.
  - Es sind Ungereimtheiten aufgetreten.
  - Hierzu werden wir eine Zusammenkunft einberufen und alle Fragen klären.
3. Die Antwort vom Kreis auf unsere Anfrage zur Straße war sehr unzufrieden. Fakt ist, dass die Eigenheime, die an dieser Straße stehen Risse aufweisen.
  - Wir sollten ein Schwingungsgutachten erstellen lassen.
    - \* Die Verwaltung soll prüfen wie teuer so was ist.
  - Ein Herr Martin Hubolt aus Neubrandenburg erstellt solche Gutachten. Er ist am 05.07.2014 in Hintersee.
4. Bei Kramer in der Luckower Straße müssen die Bäume beschnitten werden. Die wachsen über den Gehweg.
  - \* Hier soll ein Anschreiben durch das Amt erfolgen.

Grönow  
Bürgermeister

Bernheiden  
Protokollführer